

**Datum: 12.11.2013****Beginn: 14:30 Uhr****Ende: 16:00 Uhr****Raum: Konferenzraum****Sitzungsleitung: Hr. Dolezal****Protokoll: Hr. Dolezal**

<b>Beteiligte:</b> Fr. Beuerle, Hr. Dolezal, Fr. Tkadleckova (ent), Fr. Kaminski, Hr. Renn, Hr. Zeisner, Fr. Biever (ELB), Fr. Müller (VS), Stefan Gitman (SMV)	
<b>Gäste:</b> Hr. Uffmann (AK Feedback)	
<b>TOP 0:</b> Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung vom <b>15.10.2013</b> – Anlage 0 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzungen und Fragen</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt:</b> Formulierung der Ziele der StG-Arbeit – Grundlage Schulprogrammarbeit</p> <p><b>TOP 1: Schulprogrammarbeit [ca. 40 Min.]</b></p> <p>1a) <b>Aktualisierung</b> des Schulprogramms: Ablauf [(b) Dolezal) – siehe Anlage</p> <p>1b) Entscheidungsgrundlage für die GLK am 26.11. [(d) alle – ca. 20 Min.]</p> <p>1c) <b>Überarbeitung</b> des Schulprogramms: Rahmen setzen (QR) [(b) Do + (d) alle]</p> <p>1d) Ableiten konkreter Arbeitsschwerpunkte für den Schulentwicklungsprozess [(d) alle]</p> <p><b>TOP 2: SEIS [ca. 50 Min.]</b></p> <p>2a) Diskussion über die vorgeschlagenen Modelle [(d) alle – ca. 20 Min.]</p> <p>2b) Offene Fragen [(d) alle – ca. 20 Min.]</p> <p>2c) Antrag an die GLK – Entscheidungsgrundlage für den GLK-Beschluss (26.11.)</p> <p><b>TOP 3: Verschiedenes: a) Termin der nächsten Sitzung: 14.1.2013</b></p> <p><b>Offen blieb:</b></p>	
<b>Absprachen zur Weiterarbeit</b>	
Wann wer mit wem wozu wer bereitet was bis wann vor?) An wen wird welche Aufgabe delegiert?	
<b><u>Nächstes Treffen: 14.1.2014</u></b>	
<b>Themenspeicher und anstehende Termine im PQM-Prozess</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schulprogramm – Arbeitsschritte und Beteiligte</b></li> <li>• <b>SEIS-Umfrage</b></li> <li>• <b>Schulentwicklungsprogramm</b></li> </ul>	
Wer bekommt das Protokoll außer den Anwesenden noch zugeschickt?	

**Protokoll: Hr. Dolezal***Anlagen:*

- (1) Protokoll der letzten Sitzung vom 15.10.2013
- (2) Ablauf der Aktualisierung des Schulprogramms (Nov./Dez. 2013)
- (3) Raster Schulentwicklungsprogramm (Februar – Dezember 2014)

Erklärungen: (A): Abstimmung; (B): Bericht; (D): Diskussion

## Ergebnisprotokoll über die StG-Sitzung Nr. 3 vom 12.11.2013

TOP 0: Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.10.2013 wurde einstimmig angenommen und verabschiedet.

### TOP 1: Schulprogrammarbeit

#### a) Aktualisierung des Schulprogramms

Herr Dolezal stellt den Ablauf der Aktualisierung des Schulprogramms vor (vgl. Anlage „Ablauf der Aktualisierung des Schulprogramms“) und verweist auf die vorgesehenen Termine: 19.11.13 - Einreichen der Änderungsvorschläge, 26.11.2013 Verabschiedung des Schulprogramms durch die GLK, 4.12 Verabschiedung des Schulprogramms durch den Vorstand.

Wesentliche Änderungen beziehen sich auf die folgenden Bereiche:

Kapitel	Themenbereich	zuständig	Status
01	Leitbild der Schule	SL	Änderungen
02	Situationsbeschreibung	SL	neu
4.7	Beteiligung der Schüler- und Elternschaft	ELB	neu
6	Personalentwicklung	SL/GF	neu
7	Pädagogisches Qualitätsmanagement (PQM)	SL/StG	neu
8	Entwicklungsziele / Umsetzungsmaßnahmen	SL/StG	neu

Darüber hinaus wünscht auch der Elternbereit ein gesondertes Kapitel im Schulprogramm, um seine Arbeitsweise im Schulprogramm festzulegen. Dem Wunsch wird entsprochen.

#### b) Entwicklungsziele 2013-2016

Frau Beuerle berichtet über die **Entwicklungsziele und Umsetzungsmaßnahmen**, die in das Schulprogramm aufgenommen werden. Herr Dolezal weist auf den Bezug der Entwicklungsziele zum Qualitätsrahmen hin, der von der ZfA vorgegeben ist und die Qualitätssicherung garantiert. Die Qualitätsmerkmale fügt Herr Dolezal ein.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion über die Gewichtung der Ziele und ihre zeitliche Einordnung. Der Vorstand äußert sich zu den gesteckten Entwicklungszielen im Rahmen der Vorstandssitzung am 4.12.2013. Das Lehrerkollegium und die Eltern stimmen über die Entwicklungsziele im Rahmen der GLK am 26.11.2013 ab.

Zu wünschen wäre eine Rückmeldung vom Vorstand, damit die StG die o.g. Entwicklungsziele in die Arbeitsplanung einarbeiten kann. Dies kann in Form einer Projektmatrix erfolgen, um alle am Schulleben Beteiligten umfassend zu informieren.

- c) Die SL und StG stellen den **Antrag** an die GLK (26.11.) zur **Aktualisierung des Schulprogramms** in der gültigen Fassung von 2009. Zur Abstimmung stehen Aktualisierungen der bestehenden Bereiche des Schulprogramms sowie seine Ergänzungen. Der Antrag lautet wie folgt:

*Die aktualisierte Fassung des Schulprogramms einschließlich der angeführten Ergänzungen, wird zur Abstimmung gestellt. Die GLK samt Eltern-, Schüler- und Vorstandsvertretern stimmt dem Antrag unter der Berücksichtigung der folgenden Änderungen bzw. ohne Änderungen zu.*

**d) Überarbeitung des Schulprogramms**

Im Zuge der Vorbereitung auf die BLI 2.0, die voraussichtlich im Kalenderjahr 2015 an der DSP ansteht, empfiehlt die StG eine Überarbeitung des Schulprogramms nach den Kriterien, die die ZfA für Schulentwicklungsprogramme festgeschrieben hat.

**TOP 2: SEIS-Umfrage**

**a) Entscheidung über die Modelle**

Herr Dolezal stellt mit Hilfe der schuleigenen Präsentation die SEIS-Kriterien und die Evaluationsmodelle vor.

Im Anschluss wird über die Sinnhaftigkeit der Teilnahme der Grundschule diskutiert und um Stellungnahme der GS-Leiterin gebeten. Die endgültige Entscheidung soll die nächste GLK am 26.11. herbeiführen.

Die StG formuliert den folgenden Antrag, der im Rahmen der GLK am 26.11. zur Abstimmung steht:

Die SL und StG stellen den Antrag auf Durchführung der SEIS-Umfrage in der Woche vom 10.2. bis zum 14.2.2014 zur Abstimmung. Andere Termine: ...

Es liegen zwei Modelle zur Abstimmung vor:

**Modell A: 2 Schülergruppen und deren Eltern** (Klassen 9a,b, + 11a,c + Eltern der beiden Klassen); **alle Lehrer; Mitarbeiter** (Verwaltung)

**Modell B: 3 Schülergruppen und deren Eltern** (Grundschule + Klassen 9a,b, + 11a,c + Eltern der drei Klassen); **alle Lehrer; Mitarbeiter** (Verwaltung)

**Möglicher Wortlaut des Beschlusses:** Die GLK vom 26.11.2013 stimmt der Durchführung der SEIS-Umfrage in der Woche ... nach dem Modell ... zu.

**b) Feinplanung**

Mit der Feinplanung der SEIS-Umfrage wird der AK Feedback beauftragt. Im Rahmen der nächsten Sitzung am 3.12.2013 sollen auf Grundlage des GLK-Beschlusses vom 26.11. bereits konkrete Arbeitsschritte geplant werden. Eine Rückmeldung darüber erfolgt auf der nächsten StG-Sitzung am 14.1.2014.

In der Frage der Auswertung strebt die Schule das folgende Verfahren an, dass die Schulleiterin als Erste die Ergebnisse erhält und diese dann dem AK Feedback zur Auswertung freigibt.

## Anlage 1: Ablauf der Aktualisierung des Schulprogramms

### Schulprogrammarbeit – Aktualisierung des Schulprogramms Herbst 2013 - Ablaufplan

#### I. Phase

Zeit	Aktivität	Verantwortliche
22.10.13	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht über den Stand der Aktualisierung im Rahmen der pädagogischen Konferenz</li> <li>Hinweise nach der tschechischen Inspektion</li> <li>Leitbild</li> </ul>	Beu, Do
04.11.-19.11.	Aufruf zum Slogan für das Leitbild	SL
12.11.	<b>StG-Sitzung3:</b> Überarbeitung des Schulprogramms, Gründung einer Arbeitsgruppe nach Benennung der Verantwortlichen	StG (Do)
<b>19.11.</b>	<b>Einreichen von Änderungsvorschläge der Kolleginnen und Kollegen</b>	<b>Kollegen</b>
20.11-26.11.	Veröffentlichung der Änderungsvorschläge im Verwaltungstrakt	SL/Do/Tk
<b>26.11.</b>	<b>Abstimmung über die aktualisierte Fassung des Schulprogramms im Rahmen der GLK</b>	<b>Auf der GLK</b>
26.11.-30.11	Einarbeiten der Vorschläge	SL/Do/Tk
<b>2.12.2013</b>	Verabschiedung des Schulprogramms durch den Vorstand und Freigabe für die Übersetzung ins Tschechische	VS + SL
bis 20.12.2013	Publikation der beiden Fassung des Schulprogramms auf der Schulhomepage	

### Schulprogrammarbeit – Überarbeitung des Schulprogramms (Februar-Mai 2014)

Protokollant: Pavel Dolezal

Prag, den 25.11.2013

